

De Dietrich PROCESS SYSTEMS

Synthesis

DAS MAGAZIN VON DE DIETRICH PROCESS SYSTEMS **MAI 2005**

Editorial

Ihnen liegt nun das neue Synthesis vor, für das wir eine neue, gekürzte Form entwickelt haben, damit ein häufigeres Erscheinen ermöglicht wird.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen unter anderem unseren neuen RoLab, ein Ergebnis einer achtzehnmonatigen Wertanalyse bei Rosenmund, und einige Erfolgsmeldungen zu den OptiMix®-Reaktoren und den Systemen vor.

Die Familie Dietrich, die wieder die Führung des Konzerns übernommen hat, hat Kurs auf China genommen und eine industrielle Investition in Shanghai bewilligt. Aus diesem Grunde ziehen wir Bilanz über unsere Tätigkeit auf diesem Quasikontinent und über unser Team in China, dem wir in den nächsten Monaten unsere volle Aufmerksamkeit widmen werden.

Das Jahr 2005 wird von der Entwicklung mit unseren Büroöffnungen in Indien und Russland, von unserer Strategie zur Systemintegration sowie von den grösseren Innovationen geprägt sein, die wir zurzeit mit dem OptiMix® und dem RoLab auf den Markt bringen.

Auf dass wir den Erfolg haben werden, den wir uns verdient haben!

Hervé de Malliard

Auf zu weiteren 320 Jahren! Die Familie Dietrich hat wieder die Leitung von DDPS übernommen

Ende 2004 hat die um Marc-Antoine de Dietrich versammelte Familie Dietrich, ihre Beteiligung an De Dietrich Process Systems auf 100 % erhöht. DDPS wird somit wieder zu einer unabhängigen industriellen Aktivität des im Jahre 1684 gegründeten Familienkonzerns. Dieser Schritt ist eine der bedeutendsten Reinvestitionen, die in den letzten Jahren von einer europäischen Familie vorgenommen wurde. Er zeugt von dem Vertrauen, das die bereits zehnte Generation der Familie der Unternehmensstrategie von DDPS entgegenbringt und ist gleichzeitig ein Versprechen, das Unternehmen weiter in seiner industriellen Ausrichtung zu begleiten. Basierend auf der bewährten Innovationskraft und der kontinuierlichen Ausrichtung auf die zukünftigen technologischen Herausforderungen ist De Dietrich Process Systems nun in der Lage den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen, getreu dem Motto: "A Solution Ahead".

INHALTSVERZEICHNIS

**DAS CHINESISCHE ABENTEUER
NITRO QUIMICA IN SÃO PAULO** Seite 2

**RoLAB : DER EINFACHE UND WIRKSAME
PILOT-FILTER/TROCKNER**

**DIE WERTEANALYSE BEI ROSENMUND
DAS PROJEKT "1/4 DE GRAND"** Seite 3

**ES TUT SICH WAS BEI DDPS!
AUSBILDUNG ZU
"BEFÄHIGTEN PERSONEN"**

**50 JAHRE QVF
DIE OPTIMIX®-REAKTOREN
IN DEN USA**

**MEETING UNSERER
VERTRIEBSORGANISATION** Seite 4



Das chinesische Abenteuer

Nitro Quimica rückt auf der Weltrangliste weit vor

Die Erhöhung der Produktionskapazitäten für Nitrocellulose um 40%, diesem Ziel ist unser Kunde Nitro Quimica in São Paulo / Brasilien einen grossen Schritt näher gekommen.

QVF hat dort eine neue Anlage zur Aufarbeitung von Nitriersäuren (DEN) sowie zur Konzentrierung von Schwefelsäure (SAC) Anfang 2005 erfolgreich in Betrieb genommen.



Mit dem Training der Operatoren für die Anlagentechnik sowie das umfangreiche Prozesskontrollsystem hat das Team die Anlage nun an Nitro Quimica übergeben.

In den nächsten 2 Monaten werden noch die bereits bestehenden QVF-Anlagen optimiert und in die neue Produktionseinheit integriert; damit entsteht am Produktionsstandort São Miguel Paulista das grösste DEN-SAC-Unit in Südamerika.

Zur Unterstützung unserer Vertriebsfolge starten wir ein grosses industrielles Projekt!

Mit einem Anteil von bereits 10% an unseren Verkäufen erlangt China für DDPS eine immer grössere Bedeutung. Seit Beginn der 90er Jahre hat sich DDPS in China ein gutes Image erworben. Dies gelang unter anderem mit der Lieferung von über zehn Einheiten zum Säurerecycling und von Ausrüstungen, die in Verfahren der Spitzentechnologie zum Einsatz kamen und durch ihre beeindruckende Grösse oder ihr besonderes



Design auf sich aufmerksam machen. Auf der in der Nähe von Shanghai gelegenen Plattform von Caojing montieren wir zur Zeit die weltweit grösste Einheit zur Konzentration von Schwefel- und Salpetersäure sowie die zwei grössten Kolonnen aus verglastem Stahl (42 m x Ø 2 m) für die Isomerisierung bestimmt sind (siehe unten abgebildetes Foto). Das, was wir von unseren bestehenden Fabriken ausliefern können, ist jedoch nur ein kleiner Teil dessen, was der chinesische Markt verlangt.

Um in vollem Umfange vom wirtschaftlichen Aufschwung profitieren zu können (die chinesische Industrie wird in den nächsten zehn Jahren zweistellige Wachstumszahlen für sich verbuchen können) hat sich DDPS dafür entschieden, in eine Produktion für die Herstellung von emaillierten Reaktoren in der Nähe von Shanghai zu investieren, die als Plattform für die übrigen Tätigkeiten des Konzerns dienen wird.



Die Umsetzung dieses ehrgeizigen Projekts, mit dem wir unsere Präsenz auf dem chinesischen Markt in allen unseren Marktsegmenten verstärken können, soll im Laufe des Jahres 2006 begonnen werden.

Um unsere geschäftlichen und industriellen Bemühungen in China zu unterstützen, wird unser Mitarbeiterteam ausgebaut. Heute arbeiten bereits 8 Personen darin. FLORIAN BORDIER kam Anfang 2004 zu unserer Gruppe um die Geschäfte in China zu leiten und das Team und seine Entwicklung zu steuern. JERRY TONG managt seit 1997 die Tätigkeiten von QVF in China; ihm verdanken wir unsere geschäftlichen Erfolge in diesem Bereich, und er ist in besonderem Masse für unser Renommee in der Säurekonzentration in China verantwortlich. Der im Jahre 2002 zu uns gekommene LU GONG ist Ingenieur für Verfahrenstechnik und besitzt eine über dreissigjährige Erfahrung. RAY LUO ist im Jahre 2004 zu unserem Team gestossen, um die vielversprechendsten Produkte und Märkte ausfindig zu machen. WU XIAO JUN ist seit Mitte 2004 für den Kundendienst zuständig. FLORA SUN nimmt seit 2001 alle Aufgaben zur Unterstützung unseres Büros wahr. Und dann ist zum 1. April noch YU JUAN als Junioringenieur für Verfahrenstechnik und FRÉDÉRIC MERKLING als Project Manager für das Werk China zu unserem Team gekommen.

Von links nach rechts : Xiao Huang, Flora Sun, Lu Guo Jun, Yu Juan, Ray Luo, Frédéric Merkling, Florian Bordier, Jerry Tong, Wu Xiao Jun.



der einfache und wirksame Pilot-Filter/Trockner

ROSENMUND hat seine langjährige Erfahrung im Bereich Filtern und Trocknen genutzt, um eine neue Palette aus Pilotprodukten von Filter/Trocknern zu entwickeln :

RoLab (ROSENMUND Laboratory).

Mit dem RoLab können alle Schritte eines Filter/Trocknungsverfahrens durchgeführt werden, wobei zudem schnelle und häufige Produktwechsel ermöglicht sind. Der RoLab ist in fünf unterschiedlichen Grössen (von 0,03 m² bis 0,4 m² Filterfläche) jeweils in Edelstahl als auch in Alloy C-22 mit unterschiedlichen Optionen verfügbar, die eine bessere Anpassung an den Bedarf gewährleisten.

Das RoLab verbindet die folgenden Vorteile miteinander:

- geringere Investitionen und Installationskosten
- kurze Lieferzeiten (etwa 3 - 4 Monate)
- Filtern und Trocknen entsprechend cGMP und FDA-Richtlinien
- einfache Inbetriebnahme und Verwendung

Diese neue Produktpalette ist bereits jetzt sehr wohlwollend vom Markt angenommen worden, und zwei Einheiten sind bereits vor der offiziellen Vermarktung bestellt worden.



Das Projekt "1/4 de Grand"

Das für einen der grossen Vertreter der französischen Pharmaindustrie bestimmte Projekt "1/4 de Grand" wurde Ende 2004 gestartet und befindet sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt in der Endphase der Installation beim Kunden.

Es handelt sich dabei um eine Reaktionseinheit aus zwei OptiMix®-Reaktoren (25 und 63 Liter), stahl emaillierter Mantel mit Hastelloy-Kerze, Messbehältern aus Glas sowie Auffanggefässen und Dekantern aus Email. Auf Wunsch des Kunden wurden alle Prozess-Rohrleitungen aus Stahl mit PTFE-Überzug und alle Hilfsstoff-Leitungen aus Edelstahl gefertigt.

Dieses in 3D geplante Projekt ist ein Beispiel für die Umsetzung der Strategie von DDPS: das Anbieten von Komplettlösungen für unsere Kunden und damit die Weiterentwicklung in Richtung eines Komplettanbieters einer Lösung.



Die Wertanalyse bei ROSENMUND Ohne Wertzuwachs wachsen nur die Kosten

Vor dem Hintergrund eines schwachen und sehr umworbenen Marktes rief Rosenmund Ende 2003 eine Arbeitsgruppe zur Wertanalyse ins Leben. Die Aufgabe dieser Gruppe besteht darin, Produkte der Rosenmund-Reihe unter Berücksichtigung des Bedarfs unserer Kunden neu zu definieren und dabei an den Standards, den Materialien, den integrierten Bestandteilen, den Methoden und der Forschung zu arbeiten.

Geleitet wird die Arbeitsgruppe von H.J. HAAS (Liestal-CH) und J. POUPON (Semur-FR). In diesem Team ist die einzigartige Erfahrung von Rosenmund, dem Erfinder des bis heute mit 3000 Einheiten produzierten Filter/Trockners, zusammengefasst. Mit Hilfe des weltweiten Vertriebsnetzes von DDPS wurde in einem ersten Schritt eine Bedarfsanalyse der Kunden durchgeführt und anschliessend die Rosenmund-Produkte entsprechend angepasst.

Die erhaltenen Resultate sind überaus ermutigend. Abgesehen von dem beeindruckenden Erfolg des von uns konzipierten RoLab (siehe den entsprechenden Bericht), haben wir unter anderem die Standards für zwei Arten von Filterböden entwickelt: eine für normale chemische und pharma Applikationen sowie eine weitere Art für cGMP-Anwendungen und Produkte mit einem sehr hohen Mehrwert für unsere Kunden.

Der nächste Schritt wird darin bestehen, diese Arbeit für unser Trockner-Sortiment auszuweiten.

Es tut sich was bei DDPS! Auf dem Weg zu neuen Märkten!



Raghunatha Kulkarni

hat im Jahre 2004 bei DDPS mit seiner Arbeit begonnen, die darin besteht, unsere Aktivitäten in Indien auszubauen. Soeben hat er in Mumbai unser Büro eröffnet. Der indische Pharmasektor hat in den letzten fünf Jahren eine beachtliche Entwicklung erfahren, und alle sind sich darin einig, dass dies erst ein Anfang ist. Das Marktpotential ist enorm, verlangt aber ständige Aufmerksamkeit und eine ununterbrochene Präsenz. Die Aufgabe unseres neuen Büros besteht darin, die Verbindung zwischen unseren indischen Kunden und unseren Kompetenz-Centren in Europa aufrecht zu erhalten und unsere laufenden Geschäfte auszubauen.

Adresse: R.M. KULKARNI

Head of Indian Operations DE DIETRICH PROCESS SYSTEMS
B-803, Sagar Tech Plaza, Saki Naka Junction,
Andheri Kurla Road - Andheri (East) - MUMBAI 72 - INDIA
Tel.: +91 22 2850 5794 - Fax: +91 22 2850 5731
e-mail: ddps.india@dedietrich.com



Direkrit Lekskul

hat im Februar 2005 mit der Arbeit für unser Büro in Singapur begonnen. Er ist dafür verantwortlich, unsere verschiedenen Geschäftstätigkeiten auf dem thailändischen Markt auszubauen. Der aus Thailand stammende Direkrit hat 12 Jahre bei APV Thailand als Bereichsleiter gearbeitet. Dank seiner früheren Tätigkeit in einem japanischen Bereich der chemischen Industrie beherrscht er auch die japanische Sprache.

Adresse: DIREKRIT LEKSKUL

De Dietrich Singapore Pte Ltd (Thailand Office)
69/135 Moo 11 - Baan Suan Lalana - Dokmai, Khet Pravat
BANGKOK 10250 - THAILAND
Tel.: +66 91 29 55 92 - Fax +66 27 51 87 35
e-mail: ddps.thailand@dedietrich.com



Sergey Grabovski

hat im Februar 2005 bei uns gestartet, um sich um den Aufbau unserer Geschäftstätigkeit in Russland zu kümmern. Seine Hauptaufgabe besteht darin, unsere Vertretung in Russland zu eröffnen. Er wird die starke Entwicklung der russischen Chemieindustrie begleiten. Wir hoffen darauf, zunächst zahlreiche Möglichkeiten für Systeme, insbesondere für QVF, ausfindig zu machen.

Tel.: +7 916 270 5399

e-mail: ddps.russia@dedietrich.com

**Wir wünschen allen diesen Mitarbeitern
viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben!**

Meeting unserer Vertriebsorganisation

Das gemeinsam von De Dietrich und Rosenmund organisierte Sales Meeting fand vom 28. Februar bis zum 2. März in Bischoffsheim statt. An diesem Treffen nahmen etwa sechzig Vertriebsmitarbeiter und Vertreter aus aller Welt teil. Bei diesen Mitarbeitern handelt es sich um motivierte und entschlossene Verkaufskräfte, deren Wille, für die Kompetenzen und Technologien von DDPS werben zu wollen, immer deutlicher zum Ausdruck kommt. Drei Tage lang hatten sie die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen, zu diskutieren und die Vortragenden zu befragen. Durch das vereinheitlichte Wissen sind unsere Vertriebsmitarbeiter nun in der Lage unsere Kunden noch besser zu beraten.



Ausbildung zu "Befähigten Personen"

Aufträge für Engineered Systems, die gemäss Druckgeräterichtlinie (DGRL) ausgeführt werden, erfordern beim Lieferanten die Zertifizierung gemäss DIN ISO 2001 und den Einsatz von "befähigten Personen", die die Planung, Abwicklung und Montage überwachen. Auch kleinere DDPS Units, die nicht selbst nach DIN ISO 2001 zertifiziert sind, können Engineered Systems gemäss DGRL liefern, sofern die Dokumentation und Gefahrenanalyse geprüft und "befähigte Personen" mit der Ausführung betraut sind. Der TÜV Rheinland hat eine Schulung im Hause der QVF durchgeführt, und Teilnehmer von QVF Mainz und IVIA zu "befähigte Personen" ausgebildet.



Foto: Teilnehmer der Schulung und Referent des TÜV (sitzend, links)

50 Jahre QVF

Wir feiern in diesem Jahr den 50. Geburtstag des Unternehmens QVF. Zur Feier dieses Ereignisses sind im zweiten Halbjahr verschiedene Veranstaltungen in Mainz geplant.

Am 1.10.1955 wurde die QVF Glastechnik in Wiesbaden gegründet. Die Firma wurde erfolgreicher Lieferant von Apparaten und Rohrleitungen aus Borosilicatglas und entwickelte sich zudem zum weltweiten Spezialisten für verfahrenstechnische Lösungen. 1998 erfolgte ein Zusammenschluss mit Schott zur gemeinsamen QVF Engineering in Mainz, die 2000 von De Dietrich als Teil der DDPS-Gruppe übernommen wurde.



Die OptiMix®-Reaktoren in den USA

Amerika bekundet grosses Interesse am OptiMix®. Mehrere OptiMix®-Reaktoren sind bereits an unterschiedliche Kunden in den USA verkauft worden, wobei die Spezifikationen der Reaktoren leicht von den DIN-Spezifikationen in Europa abweichen. Hier nur einige Beispiele: 4 Reaktoren vom Typ CTJ sind in einer Pilotanlage zur Entwicklung pharmazeutischer Wirkstoffe aufgebaut worden, 2 Reaktoren vom Typ GL750 gal sind in einer Einheit zur Synthese spezieller chemischer Produkte installiert worden. Ein weiterer Kunde hat einen Reaktor vom Typ CTJ20 in einer vormontierten Pilotanlage eingebaut...

Der Erfolg des OptiMix® in den USA weitet sich aus, und zahlreiche amerikanische Kunden halten ihre Begeisterung für diese Neuentwicklung nicht mehr zurück.

**Wir warten auf
Ihre Reaktion!**

Wie fanden Sie diese Ausgabe von Synthesis, dem Magazin von De Dietrich Process Systems? Sagen Sie uns Ihre Meinung und geben Sie uns Hinweis was Sie gerne in den Rubriken sehen möchten!
Contact: Synthesis@DeDietrich.com

De Dietrich

FRANKREICH
Zinswiller
+33 3 88 53 23 00

ROSENMUND

SCHWEIZ
Liestal
+41 61 925 11 11



DEUTSCHLAND
Mainz
+49 61 31 97 04 0

www.dedietrich.com

VEREINIGTE STAATEN
+1 908 686 4900

GROSSBRITANIEN
+44 1785 609 900

IRLAND
+353 61 366925

SÜDAFRIKA
+27 11 918 4131

BELGIEN
+32 16 40 5000

NIEDERLANDE
+31 765 42 15 44

SPANIEN
+34 93 21 88 613

SINGAPUR
+65 68 61 12 32

CHINA
+86 21 5261 0128

BRASILIEN
+55 11 6703 7380

INDIEN
+91 22 2850 5794

RUSSLAND
+7 916 270 5399

Redaktion

Hervé de Malliard
Christophe Cordary
Reiner Jansen
Josiane Jung

**Verantwortlicher
Publikation**
Hervé de Malliard

Druck

Imprimerie VALBLOR
F- 67406 Illkirch